



Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft e.V.

VdAW · Wollgrasweg 31 · 70599 Stuttgart

Telefon: (07 11) 1 67 79-0
Telefax: (07 11) 4 58 60 93
Internet: <http://www.vdaw.de>
e-mail: info@vdaw.de
30.10.2013

PRESSEMELDUNG

Schwache Mostobsternte in Baden-Württemberg - Preisanstieg bei Apfelsaft unvermeidlich

Das Jahr 2013 hat den deutschen Obstbauern eine eher schwache Ernte beschert. Die gesamte Erntemenge an Streuobst liegt bei knapp 400.000 Tonnen und damit unter dem langjährigen Durchschnitt. Das Erntejahr ist außerdem geprägt durch starke regionale Unterschiede. Während in den nördlichen und östlichen Bundesländern eine durchschnittliche Ernte eingefahren werden konnte, liegt die Erntemenge im Hauptanbaugebiet Baden-Württemberg in diesem Jahr unter 200.000 Tonnen – das entspricht etwa einem Drittel der üblichen Erntemenge.

Hauptgrund für das schwache Ernteergebnis in Baden-Württemberg ist der lange Winter mit den niedrigen Temperaturen bis in die Obstbaublüte im Mai. Aufgrund der Kälte war der Bienenflug und damit die Befruchtungsleistung schwach. Neben dem schlechten Fruchtansatz wurde die Erntemenge noch durch eine kältebedingt verkürzte Vegetationsphase reduziert, da das Wachstum der Früchte rund 30% zurück blieb. Erschwerend zu diesen Problemen kam es Ende Juli in dem bedeutenden Streuobstgebiet zwischen Tübingen und Reutlingen durch einen schweren Hagelschlag zum Totalausfall.

Dadurch können viele Tanks in baden-württembergischen Fruchtsaftkellereien nicht wieder befüllt werden. In besonders betroffenen Regionen liegen die erfassten Mengen zwischen 0 und 10% einer normalen Ernte. Dadurch erhöhen sich außerdem noch die Transportkosten, da die Container der Sammelstellen teilweise nicht voll werden oder durch kleinere Transportkisten ersetzt werden müssen. Apfelsaft aus Baden-Württemberg wird im kommenden Jahr knapp. Der VdAW geht davon aus, dass die Fruchtsaftkellereien die Preise für Apfelsaft anheben müssen, um die wirtschaftlichen Schäden zu minimieren.

Auch ohne die schwache Ernte stehen die mittelständigen Fruchtsafthersteller in einer schwierigen Situation. Der Pro-Kopf-Verbrauch von Apfelsaft sank in den letzten Jahren von 12,4 Liter auf 8,5 Liter. Zwar nimmt im gleichen Zeitraum der Konsum von fertig gemischtem Apfelschorlen zu, diese werden aber in der Regel aus preisgünstigem Konzentrat gemischt. Die hochwertigen Produkte der baden-württembergischen Fruchtsaftkellereien kommen dadurch zusätzlich unter Preisdruck.

Private Unternehmer - Mitglieder im VdAW:
Landtechnischer Handel · Landtechnisches Handwerk
Motorgeräte · Landwirtschaftliche Lohnunternehmer
Forstwirtschaftliche Lohnunternehmer · Landtech-
nische Industrie · Landhandel · Mühlen

Obsthandel · Mischfutterhersteller · Vieh- und
Fleischhandel · Ferkelhandel · Großschlächter
Fleischwarenersteller · Ernährungsindustrie
Weinkellereien · Weinküfer · Weinhandel
Fruchtsafthersteller · Fruchtweinhersteller

Bankverbindungen in Stuttgart
BW-Bank (BLZ 600 501 01)
Konto Nr. 1 296 583
Steuer-Nr. 99018/08988
IBAN DE 04 6005 0101 000 1 296583
BIC SWIFT SOLADEST